

154586-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtbahnarbeiten – V 09-26 BHW1 Betriebshofsteuerung

OJ S 45/2026 05/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: VBK - Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

E-Mail: vergabestelle@vbk.karlsruhe.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: V 09-26 BHW1 Betriebshofsteuerung

Beschreibung: Betriebshofsteuerung

Kennung des Verfahrens: 29ef66cc-1b88-40a9-b04d-ce51a3b444ad

Interne Kennung: V 09-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234120 Stadtbahnarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76189

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 45 SektVO, die Anzahl der geeigneten Bewerber/ Bewerbergemeinschaften zu begrenzen, keinen Gebrauch. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des AG einzureichen. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben. Im Falle von Verhandlungen behält sich der Auftraggeber vor, mit einer begrenzten Anzahl von Bietern unter Beachtung des Wettbewerbsgrundsatzes zu verhandeln.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: V 09-26 BHW1 Betriebshofsteuerung

Beschreibung: Der Betriebshof West (BHW) der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH wird derzeit in weiten Teilen ohne Fahrsignalanlage (FSA) mit handgestellten Weichen auf ungesicherten Fahrwegen befahren. Der Betriebshof soll um weitere Instandhaltungshallen erweitert werden. Im Zuge dessen ist zunächst als Vorabmaßnahme die bestehende FSA der Fa. BBR Verkehrstechnik durch eine neue FSA zu ersetzen und um Bedienmöglichkeiten und neue signalisierte Fahrwege zu erweitern (Phase A). Anschließend soll die FSA in zwei weiteren Bauphasen (Phase B und C) zunächst um die neuen Gleise der Instandhaltungsmöglichkeiten erweitert werden (Phase B) und abschließend noch ein Umbau der Weichenverbindungen in der Ausfahrt aus dem Betriebshof in die FSA aufgenommen werden (Phase C). Ziel ist, sämtliche Fahrten auf dem Betriebshof auf gesicherten Fahrwegen abwickeln zu können, wobei das Fahrpersonal in die Lage versetzt werden soll, sich Fahrwege selbst stellen zu können, ohne eine besetzte Leitstelle (mittels Bedientableaus). Eine Anbindung der Fahrsignalanlage an ein noch zu benennendes Betriebshofmanagementsystem, zur automatischen Fahrwegeinstellung von vordisponierten Zügen, soll das Betriebspersonal vor Ort zusätzlich entlasten. Der vorläufige Umfang der zu steuernden Elemente auf dem Betriebshof ist den beiliegenden schematischen Plänen der FSA im Bestand und den Bauzuständen zu entnehmen. Es handelt sich um Fahrsignale (teilweise mit Start- und/oder Zielanzeige), Steuerungen elektrischer Weichen, Bedientableaus, Koppelspulen (91 kHz), IMU-Schleifen (91 kHz), zwei BÜ-Anlagen (Lichtzeichenanlagen).

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234120 Stadtbahnarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung eines Projektes nach BoStrab mit Fahrsignalanlage (min. 5 elektrischen Weichen) die in den letzten 5 Jahren erfolgreich in Betrieb gesetzt wurde. Benennung des/r verwendeten Systeme und Angabe des SiL; Der Bewerber hat mind. 2 Referenzen der letzten 5 Jahre zu benennen (Bewerbungsmuster), die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens ein Ansprechpartner für die gesamte Projektlaufzeit mit Sprachniveau C2 in deutscher Sprache (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) oder Muttersprachler. Es ist ein Ansprechpartner für die Planung und Umsetzung zu benennen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung des Versicherers des Bewerbers über das Bestehen einer Betriebshaftpflicht, die Personen- und Sachschäden zzgl. Folgeschäden und Umweltschäden bis min. 5 Mio € und Vermögensschäden bis min. 5 Mio € abdecken. Sofern keine Betriebshaftpflicht in angegebener Höhe besteht legen Sie bitte einen Nachweis/ verbindliche Zusage des Versicherers vor, dass im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der Haftungssumme erfolgt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch den Bewerber sind dem Teilnahmeantrag als Nachweis Eigenerklärungen (Bewerbungsmuster) dahingehend beizufügen, dass: - sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - die verantwortlichen Personen keine schweren Verfehlungen begangen haben, die die Zuverlässigkeit der Bewerber in Frage stellen, - die Zahlungsverpflichtungen für Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt sind, - die Zahlungsverpflichtung (Finanzamt, Krankenkasse, usw.) ordnungsgemäß erfüllt sind, - Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Einhaltung der Tariftreue und Mindestentgeltverpflichtung (KEV_179_3_AngErg_Mindestlohn

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz der letzten 3 Jahre i.H. von mind. 10 Mio € Euro

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (Handwerksrolle, Verzeichnis der Handwerkskammer, Register der IHK) des Sitzes des Bewerbers/ Bieters

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Termine, Inbetriebnahme

Beschreibung: Termine, Inbetriebnahme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service & Wartung

Beschreibung: Service & Wartung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cb89830b9-92e8d27b531e83c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft i.H. von 5% der Gesamtauftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche i.H. von 5% der Schlussrechnungssumme brutto für die Dauer der vereinbarten Verjährungsfrist für Mängelansprüche zu KEV 116.1 (B) BVB Pkt. 8 Sicherheitsleistungen: Es wird ausschließlich Sicherheit durch Bürgschaft akzeptiert.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine formlose von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, — in der alle Mitglieder aufgeführt sind und ein bevollmächtigter Vertreter als Ansprechpartner benannt wird, — bestätigt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem AG umfassend und uneingeschränkt rechtsverbindlich vertritt, — festgelegt wird, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: gemäß VOB/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VBK - Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VBK - Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: VBK - Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

Registrierungsnummer: 00007013

Postanschrift: Tullastraße 71

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@vbk.karlsruhe.de

Telefon: +49 72161075757

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: ----

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d2117058-09bc-46f6-be74-58065f532320 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/03/2026 13:23:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 154586-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/03/2026